

Vorwort.

Zur Lösung der von Sr. Majestät dem Könige Leopold II. von Belgien für das Jahr 1885 ausgeschriebenen Preisfrage über die Förderung des geographischen Unterrichts hatte auch ich eine Zusammenstellung meiner Gedanken eingesandt. Meine Schrift hat unter 60 Mitbewerbern den Königspreis erhalten; denn die in ihr niedergelegten Anschauungen und Grundsätze fanden die Billigung der aus verschiedenen Nationen ausgewählten Preisrichter.

Nach diesen Grundsätzen ist auch mein „Lehrbuch der Geographie für die Volksschule“ verfaßt, dessen erster Teil hier vorliegt. Das Kind der Volksschule muß bereits in den geographischen Unterricht, in die Kenntnis der Erde, eingeführt werden; hier, wie immer, bildet die physikalische Seite der Erdkunde die Grundlage, auf welcher die Staatenkunde sich aufbaut. An der Heimat zuerst soll das Kind die Gebilde und Gestaltungen der Natur sehen und daraus das Verständnis für die Kenntnis der großen, weiten Erde gewinnen. Deshalb schickt auch der Verfasser in